BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 237/2016

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	27.10.2016
Fachbereich	Personal & Organisation	
Verfasser/-in	Sander, Martin	
Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	16.11.2016
Kreistag	öffentlich	23.11.2016

Tagesordnungspunkt

Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2017 - THH 1 - 3

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

> Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen in den THH 1 – 3, einschließlich der Entfristung bzw. nochmaligen Befristung entsprechender Stellen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2017 wird zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag den angepassten Stellenplan zu beschließen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
	2	Recht, Ordnung & Gesundheit
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling u. Beteiligungsmanagement
	11.14	Zentrale Funktionen
	11.21	Personalmanagement
	11.23	Justiziariat
	12.20	Ordnungswesen
	12.26	Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung
	21.50	Sonstige schulischen Aufgaben u. Einrichtungen
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	52.30	Denkmalschutz
Produkt(e)		Diverse Produkte

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)

Die vielfältigen Wirkungs- und Leistungsziele der betroffenen Produktgruppen sollen durch eine dem Bedarf angepasste personelle Ausstattung erreicht werden. Die Wirkungs- und Leistungsziele entnehmen Sie bitte den entsprechenden PG-Beschreibungen.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☒ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge	6		117.957	211.924	90.412	91.370
	Personalaufwand	11		335.878	511.871	368.941	300.623
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge	6		117.957	211.924	90.412	91.370
	Personalaufwand	11		335.878	511.871	368.941	300.623
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						

FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Pla	Einzahlung						

	Auszahlung						

Im Haushaltsjahr 2017 wurden einige der neuen Stellen/-anteile nicht für das gesamte Jahr hochgerechnet, da davon ausgegangen werden kann, dass eine sofortige Besetzung zum Jahresanfang nicht möglich sein wird.

Begründung

- Sachverhalt

Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2017 – Gesamtschau

Die Personalaufwendungen werden sich 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 2.647.500 EUR erhöhen (Stand: Einbringung des Haushalts, 19.10.2016). Unter Berücksichtigung der Zuführung zu den Altersteilzeit-Rückstellungen belaufen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2017 auf insgesamt 57.440.100 EUR.

Einen Bestandteil dieser Erhöhungen stellen die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrung liegt im Haushaltsentwurf 2017 bei rund 767.000 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. So unter anderem aus den für das Haushaltsjahr 2016 für den Flüchtlingsbereich bewilligten zusätzlichen Stellen. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 692.000 EUR. Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die Stellenzahl im Haushaltsentwurf lediglich geringfügig von 958,85 Stellen im Jahr 2016 auf 962,41 Stellen – und somit um 3,56 (einschließlich der Ergebnisse aus den Organisationsuntersuchungen in den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz sowie Straßen, die der Kreistag am 19.10.2016 beschlossen hat und die in Summe zu einer Stellenerhöhung von 2,07 führen) - im Haushaltsjahr 2017 erhöhen.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht transparent gemacht, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2017 neu geschaffen werden, aber auch welche Stellen aus dem Jahr 2016 wegfallen.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen bislang befristete Stellen teilweise entfristet (4,50 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (7,90 Stellen). Dies hat keine unmittelbare Auswirkung, da diese Stellen auch bislang im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan enthalten waren. Die Entfristung bislang befristeter Stellen wird jedoch dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der Anlage ersichtlich.

Da davon ausgegangen werden kann, dass auch im Jahr 2017 eine sofortige Besetzung der neuen Stellen/-anteile in den meisten Fällen nicht realisiert werden kann und auch weiterhin der bestehende Mangel an Fachkräften sowie Einsparungen aufgrund Fluktuation und Langzeiterkrankungen wie in den letzten Jahren zu Einsparungen führen werden, wurden für 2017 bereits pauschale Kürzungen des Personalaufwands von Seiten der Verwaltung vorgenommen (591.000 € allgemein zuzüglich 371.000 € im Rahmen einer nur anteiligen fiskalischen Berücksichtigung der neuen Stellen).

Stellen in den THH 1 – Finanzen & Zentrales Management, THH 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit und THH 3 – Bildung & Kultur

Dem Verwaltungsausschuss werden die neuen Stellen/-anteile der Teilhaushalte 1 bis 3 zur inhaltlichen Beratung und Empfehlung vorgelegt. Damit auch im Rahmen der Beratungen der Fachausschüsse ein Gesamtüberblick über die geplanten Stellenplanveränderungen 2017 gewonnen werden kann, enthält die Vorlage eine Gesamtübersicht aller zusätzlichen Stellen/ -anteile 2017. Die zur Beratung anstehenden Stellen sind entsprechend mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet.

Nach Prüfung der internen Stellenbesetzungskommission sollen 8,65 Stellen in den THH 1 – 3 geschaffen werden. Daneben wird die Entfristung von 4,5 Stellen und die nochmalige

Verlängerung von bislang 2,5 befristeten Stellen beantragt. Die Stellenanteile sind im Haushaltsentwurf eingeplant.

Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Stellen sind als Anlage beigefügt.

Rein informativ ist dieser Vorlage als Anlage ein Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen beigefügt.

Im Zuge einer Gesamtschau wird der Verwaltungsausschuss am 16.11.2016 den Stellenplan beraten und zur Beschlussfassung an den Kreistag empfehlen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernatsleitung I

Anlagen

- Gesamtübersicht der neuen Stellen/-anteile einschl. der zu entfristenden sowie nochmals befristet weiter zu bewilligenden Stellen/-anteilen, sowie der wegfallenden Stellen/-anteile
- Ausführliche Begründungen zu den neuen Stellen/-anteilen
- Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen